## Palliative Sedierung und Betreuung am Lebensende

Das Ziel der Palliative Care ist, die Lebensqualität des Betroffenen bis zum Lebensende bestmöglich zu erhalten. Angehörige sollen möglichst früh einbezogen werden, eine gemeinsame vorausschauende Planung ist wichtig. Dabei können sich folgende Fragen stellen; Wie möchte der Patient/die Patientin die verbleibende Zeit verbringen? Was ist noch zu erledigen? Wo möchte der Patient/die Patientin sterben? Ist der Sterbeprozess jedoch bereits weit fortgeschritten und ein Austritt nicht mehr möglich, ist die Begleitung der Angehörigen ein wichtiger Bestandteil der pflegerischen Tätigkeit. Die Veränderungen, welche sie am Sterbebett wahrnehmen, können verunsichern, Fragen und Sorgen auslösen. Leidet der Patient an Symptomen, welche sich nach Durchführung einer geeigneten Therapie nicht genügend kontrollieren lassen, kann eine palliative Sedierung indiziert sein. Die Anwendung und Durchführung dieser Massnahme ist erfordert viel klinische Erfahrung und höchste Sorgfalt.

**Ziele**

1. **Betreuung am Lebensende**

**Ziele:**

Die Teilnehmenden

* kennen/erkennen Zeichen des Sterbeprozesses
* zum Sterben nach Hause: Die Teilnehmenden kennen den Stellenwert des Rundtischgesprächs und das ambulante Versorgungsnetzwerk
* vertiefen ihr Wissen im Umgang mit Rasselatmung, Angst, Dehydratation und Sterbefasten
* erlangen mehr Sicherheit in der Begleitung Angehöriger
1. **Palliative Sedierung**

**Ziele:**

Die Teilnehmenden

* kennen mögliche Indikationen für eine palliative Sedierung und können sie kritisch hinterfragen
* kennen den Unterschied zwischen Anxiolyse und Sedierung, und kennen die verschiedenen Sedierungsformen und Sedierungstiefen
* kennen die strukturierte Vorgehensweise im Entscheidungsfindungsprozess
* kennen Verordnung, Protokoll und Überwachungsblatt der palliativen Sedierung

**Schwerpunkte**

* Betreuung am Lebensende
* Palliative Sedierung

**Methoden**

Referate, Workshops, Diskussionen und Austausch

**Personenkreis**

Die Fortbildung richtet sich an alle interessierten Personen, welche mit Menschen in palliativen Versorgungssituationen in Berührung kommen.

**Teilnehmerzahl**

min. 12 /max. 20 Personen

**Referentinnen/Referent**

Chefärztin Zentrum für Palliative Care, KSW

Abteilungsleitung Pflege Ambulatorium vom Zentrum für Palliative Care, KSW

**Ansprechperson für die Koordination**

Laura Bechter, Abteilungsleiterin Ambulatorium Zentrum für Palliative Care KSW, Tel. 5510

**Zeitlicher Umfang**

1 Tag

**Daten, Zeit 08.30 bis 16.30 Uhr Anmeldeschluss**

**Do, 06. Juni 2024 06. Mai 2024**

**Ort:** Haus A SZ Eschen- & Brüelberg

**Kosten** **extern**: Fr. 150.00